

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 17 (1944)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Major Gustav Baldinger, KK., Bern †

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns die traurige Mitteilung, dass Major Gustav Baldinger am 4. September 1944 bei Ausübung seiner Berufspflichten anlässlich eines Vermessungsfluges der Eidg. Landestopographie tödlich verunglückt ist. Der Familie des Verstorbenen sprechen wir unsere aufrichtige Teilnahme aus.

Ein Nachruf wird in der nächsten Nummer folgen.

Red.

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

	Sektionen:	Tel.: Büro	Privat
Aargau:	Fourier D a e t w y l e r Jacques, Gartenacker, Brugg Postcheckkonto: Aarau VI 4063	4 18 51	4 19 65
Beider Basel:	Fourier K u m m e r Hans, Paradieshofstr. 125, Basel Postcheckkonto: Basel V 5950	2 20 43	4 21 12
Bern:	Fourier B u r r e n Hans, Freiburgstr. 125a, Bern Postcheckkonto: Bern III 4425	5 15 15	5 15 15
PS.:	Fourier L e u e n b e r g e r Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 10 28	
Graubünden:	Fourier H o n e g g e r Otto, Gürtelstr. 57, Chur Postcheckkonto: Chur X 3680		2 30 72
Ostschweiz:	Fourier H u b e r Erwin, Hubhofstr. 169, Romanshorn Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		215
Romande:	Fourier R o c h a t Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn:	Fourier R i n d l i s b a c h e r Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn Postcheckkonto: Solothurn Va 1155		
Tessin:	Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz:	Fourier H o c h s t r a s s e r Fr., St. Karlstr. 28, Luzern Postcheckkonto: Luzern VII 1331	2 09 54	2 01 72
Zürich:	Fourier H i n t e r m e i s t e r Hs., Rychenbergstr. 227, Oberwinterthur Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		2 42 84
Pistolen-Sektion:	Fourier T r u d e l Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6 Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		6 20 20

Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion beider Basel:

Nr. 117 Gärtner — Kaufmann, Fourier, verheiratet, wünscht Anstellung als Samen-fachmann, Büro oder Magazin.

Nr. 118 Fourier, kaufm. gebildet, 1916, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Anstellung als Buchhalter und Geschäftsführer. An selbständiges Arbeiten gewöhnt. Bilanzsicher.

Sektion Bern:

Nr. 116 Kaufmann, Fourier-Kpl., wohnhaft in Bern, sucht Anstellung in der welschen Schweiz, wo er Gelegenheit hätte, sich in der französischen Sprache weiter auszubilden. Event. Volontärstelle.

Nr. 120 Kaufmann, Fg. wohnhaft in Bern, sucht Stelle. Fachkenntnisse in der Maschinen- und Metallbranche sowie im Speditionswesen. Zeugnisse zu Diensten.

Sektion Ostschweiz:

Nr. 96 Kaufm. Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 1916, ledig, wohnhaft in Zürich. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent; war 7 Jahre tätig in der Lebensmittelbranche. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 105 Werkmeister, Fourier, verheiratet, wohnhaft in Frauenfeld, sucht Anstellung in Dreherei, Bohrerei oder Fräseerei in Maschinenfabrik. In Frage käme auch Anstellung für Kalkulation, Arbeitsvorbereitung oder Betriebsbüro. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Zentralschweiz:

Nr. 119 Fourier, kaufmännisch gebildet, 1903, deutsch und französisch sprechend, sucht Vertrauensposten in kaufmännischem oder Verwaltungsbetrieb. Luzern oder Umgebung bevorzugt, da Familie in Luzern wohnhaft. Event. kommt gute Vertreterstelle in gutem en gros Haus der Lebensmittelbranche in Frage. Erstklassige Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Sektion Zürich:

Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Nr. 115 Diplom. Kaufmann, Rechnungsführer-Kpl., 1902, wohnhaft in Kilchberg, als Quartiermeister i. V. in höherem Stabe als Zivilangestellter tätig, sucht in Zürich oder Umgebung entwicklungsfähige Dauerstelle als Abteilungschef. Spezielle Kenntnisse: Kassen-, Lohnwesen und Verwaltung. Bevorzugt: Elektro-, Lebensmittelbranche oder Verwaltungsbetrieb. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Tätigkeitsprogramm. Infolge der vermehrten dienstlichen Beanspruchung besonders der Grenztruppen mussten wir auf die in Aussicht genommenen ernährungstheoretischen Veranstaltungen (Vortrag und Felddienstübung) verzichten.

Diese ungewollten Lücken müssen wir durch vermehrten **Stamm-tisch-besuch** ausgleichen. Bei diesen kameradschaftlichen Zusammenkünften ist heute auch der Fachdienst systematisch zu pflegen. Kurzreferate aus der Praxis für die Praxis sowie die Durcharbeitung der neuen A. W. kommen in erster Linie in Frage. Ein persönliches Zirkular wird noch Einzelheiten mitteilen.

Jenem Schreiben wird auch der Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 1944 beigelegt sein. Aus den oben erwähnten Gründen konnten wir diesen **nicht** früher mit einer Uebungseinladung verschicken. Wir bitten Euch dafür um eine umgehende Einzahlung. Besonders der Kassier, dem Ihr damit viel Arbeit erspart, dankt im Voraus.

Stammtische. Kameraden reserviert Euch den letzten Mittwoch Abend jedes Monats für den Fourier-Stamm: in Aarau abwechselnd Salmen und Gais; in Baden Salmenbräu; in Brugg Sternen.

Mutationen: Beförderungen: Zum Lt. Qm.: Meier Othmar, Bremgarten u. Spicher Hans, Birmenstorf. Zum Fourier: Enderle Benito, Wetzikon; Frey Felix, Oberendingen; Frey Willi, Lausanne; Pfeiffer Dagobert, Brugg. Wir gratulieren kameradschaftlich.

Sektion Bern Präsident: Fourier Burren Hans

Pistolenschiessen 8. und 9. Juli 1944. Der Wettergott schien schlechter Laune zu sein, als wir uns zum Feldschiessen im idyllischen Schiesstand der Könizer Pistolenschützen trafen. Der Schütze lässt sich nicht erschrecken. Es merke sich das jeder, der des schlechten Wetters wegen nicht zum Wettkampf erschienen ist. 25 Kameraden haben unserem Rufe Folge geleistet. Und der erhoffte Erfolg ist nicht ausgeblieben. Wir haben denn auch in der 3. Kategorie das schöne Sektionsresultat von 75,571 Punkten und damit auch zum erstenmal den Sektionskranz errungen. Dieser Erfolg ist umso beachtenswerter, als der geschossene Durchschnitt um 5,675 Punkte höher steht als im Vorjahre. Wir freuen uns dieses Erfolges aufrichtig und wollen uns gleichzeitig geloben „nicht auf den Lorbeeren auszuruhen“, um in den nächsten Jahren noch bessere Resultate zu erzielen. Nachstehend geben wir die besten Einzelresultate unserer Pistolensektion bekannt:

1. Fourier Haldemann Paul 80 Pt. (Einzelkranz. Wir gratulieren!)
2. Fourier Michel Walter, 79 Pt. Anerkennungskarte
3. Fourier Meystre Charles, 76 Pt., Anerkennungskarte.
4. Fouriere Albrecht Werner und Zanetti Jldo 75 Pt.
5. Fouriere Hermann Werner und Wagnières M. R. 72 Pt.
6. Fourier Hirsiger Walter und Lt. Moser Werner 70 Pt.
7. Fourier Küng Hans 69 Pt.
8. Fourier Lenzinger Josef, 68 Pt.; u. s. w.

Bundesprogramm 1944. Mit Ende August ist die letzte Möglichkeit pro 1944 das Bundesprogramm zu schiessen, gefallen. 48 Kameraden haben das Programm mit mehr oder weniger gutem Erfolg bestanden. Trotzdem wir 7 Schiessübungen ansetzten, haben verschiedene Mitglieder den Weg zum Schiesstand immer noch nicht gefunden. Leider war es wegen sehr grosser Inanspruchnahme der Schiessanlage Ostermundigen nicht möglich, mehr Uebungsgelegenheiten zu schaffen. Immerhin dürfen wir eine erfreuliche Zunahme der guten Resultate feststellen. Folgende Schützen haben die Bedingungen zur Erlangung der Anerkennungskarte für das Bundesprogramm erfüllt:

1. Fourier Michel Walter 73 Pt.; 2. Fourier Hugi Hans 68 Pt.; 3. Lt. Hügli Hans 68 Pt.; 4. Fourier Küng Hans 66 Pt.; 5. Oblt. Hodel Rudolf 65 Pt.; 6. Fourier Zanetti Jldo 64 Pt.; 7. Fourier Meystre Charles 64 Pt.

Weitere Mitteilungen über die Schiesstätigkeit folgen später.

Der Präsident.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Huber Erwin

Mutationen: Eintritt. Lenherr Daniel, Fourier, Vilters. Uebertritt von Sektion Bern. Oblt. Qm. Lüthy Werner, Rorschach.

Einzug Jahresbeitrag. Der Kassier und mit ihm der Vorstand dankt allen 498 Mitgliedern für die prompte Einzahlung des Beitrages 1944. Für die wenigen Uebrigen, die in den letzten Tagen eine Mahnung erhalten haben, gilt die Mitteilung, dass der Jahresbeitrag Fr. 6.— beträgt und auf unser Postcheckkonto St. Gallen IX 5912 jederzeit einbezahlt werden kann.

Das **Konto Fouriertagfranken** ist durch 30 Kameraden mit Fr. 63.— gespeist worden. Wir wissen, dass heute auf alle Seiten hin geholfen werden muss, trotzdem ersuchen wir alle die einen Franken entbehren können, unsern Fond zur Finanzierung der ausserdienstlichen Spezial-Tätigkeit zu unterstützen.

Herbsttagung in St. Margrethen. Das vorgesehene Datum vom 7. und 8. Oktober kann nicht in Frage kommen. Wir ersuchen die Mitglieder sich zu gedulden, bis wir in der Lage sind, bestimmten Aufschluss über die Abhaltung dieser Tagung zu geben.

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Hochstrasser Franz**

Tätigkeit. Infolge unvorhergesehener Ereignisse musste die mit viel Arbeit und Sorgfalt vorbereitete Herbstübung vom 2. und 3. 9.44 auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir möchten nicht unterlassen unserm techn. Leiter, Herrn Hptm. Güngerich, für seine gehabte Arbeit dennoch hier unsern besten Dank auszusprechen. Wenn wir heute auch noch keinen Zeitpunkt für die Wiederholung dieser Übung festlegen können, werden wir doch sobald als möglich diese landschaftlich und fachtechnisch äusserst interessante Übung durchspielen.

Bericht über den Besuch von Ringier und Usego. Am 15. August 1944 führte die Sektion Zentralschweiz des Schweiz. Fourierverbandes ihren Familienausflug durch: Besichtigung des Druckereibetriebes und Verlages Ringier & Cie., AG. in Zofingen und Besuch bei der USEGO in Olten. Präsident Hochstrasser Franz konnte auf dem Besammlungsplatz auf dem Bahnhof eine grosse Zahl Mitglieder begrüßen, darunter einige Gäste des der Sektion nahestehenden Ruderklub Reuss. Nach halbstündiger Bahnfahrt nach Zofingen und kurzem Marsch zu den Verlagsgebäuden begann Besichtigung des bedeutenden Druckerei- und Verlagunternehmens unter kundiger Führung von zwei durch die Direktion delegierte Fachleute. Es standen den Besuchern 2¹/₂ Stunden zum Rundgang durch den Betrieb zur Verfügung. Diese Zeit reichte gerade, um nur einen kleinen Einblick in dieses wirtschaftlich so bedeutende Grossunternehmen zu erhalten. Besonders Interesse fand der Druck unserer bekannten Wochenblätter und Illustrierten. Nach dem Rundgang durch das Unternehmen, der mit der Besichtigung der wohl ausgebauten Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal endete, trafen die Besuchergruppen wieder zusammen und erfreuten sich an einem von der Direktion offerierten kleinen Imbiss. In einer kurzen Ansprache brachte Präsident Hochstrasser Franz den Dank der Sektion für die gebotene Gelegenheit zur Besichtigung und für die vorzügliche Führung zum Ausdruck.— Um 11 Uhr setzte die Gesellschaft die Reise fort. Der Nachmittag war für den Besuch der USEGO in Olten reserviert. Kurz nach dem Mittagessen fanden sich die Besucher bei den Lagerhäusern ein. Die Besichtigung der kaufm. Abteilung und der Rundgang durch die modern eingerichteten Lagerräumlichkeiten vermittelte den Fourieren, deren Dienst mit diesem Wirtschaftszweig in enger Verbindung steht, viel Neues in der Lagerhaltung von Verpflegungsmitteln. Wohl waren da und dort Lücken in den Lagern festzustellen, die die Besucher an die heutige schwierige Versorgungslage erinnerten.— Am Ende des Rundganges begrüßte Herr Direktor G. Brandenberger die Anwesenden und referierte in interessanter Weise über die Entwicklung des Unternehmens. Für die Einladung der Sektion und für die Erläuterung des Betriebes dankte der Sektionspräsident. Im Anschluss daran wurde die Heimreise angetreten. Damit ging ein Tag zu Ende, der den Besuchern unvergessliche Eindrücke von zwei der bedeutendsten Unternehmen unseres Landes vermittelte.— bu-

Stammtisch. Trotzdem sich eine grosse Anzahl von Kameraden im A. D. befinden, wird der Stamm am Dienstag aufrecht erhalten. Wir treffen uns wie gewohnt ab 20.00 im Hotel Mostrose 1. Stock. Wenn der eine oder andere Kamerad einmal am Dienstag im Urlaub ist, wird es uns freuen, einiges aus den neuesten Diensterfahrungen zu vernehmen. Auch ein Kartengruss unserer Freunde unter den Fahnen wird uns immer freuen.

Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Hintermeister Hans**

Mutationen. Beförderungen: Zum Fourier Kpl. Frei Fritz, Keller Waldemar; Zum Fourier-Wm.: Kpl. Renggli Paul.

Ausserdienstliches Schiesswesen. Mit der Abgabe der Pistole an bisher revolvertragende höhere Uof. ist von verschiedenen Kameraden der Wunsch geäußert worden,

man möchte im Kreise der Sektion durch Leute der P. S. S. einen Instruktionsabend veranstalten, zur Erwerbung der notwendigen Kenntnisse in der Behandlung und Handhabung der neuen Waffe. Diesen Kameraden möge heute schon zur Kenntnis dienen, dass die P.S.S der Sektion Zürich vorgängig der Eröffnung der neuen Schiessaison jedem Interessenten Gelegenheit geben wird, sich an einem solchen, gut vorbereiteten Einführungsabend zu beteiligen. Es wird zur gegebenen Zeit eine diesbezügliche Publikation in unserm Blatt erscheinen.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

Ende Feuer! Am 27. August 1944 fand unsere 11. und letzte Schiessübung statt. Die Schlussbilanz ergibt, dass während des Jahres 1944 total 163 Kameraden dem Rufe der P.S.S. gefolgt sind und das Bundesprogramm geschossen haben. Wir möchten nicht unterlassen allen diesen Kameraden auch an dieser Stelle für ihr Erscheinen unseren besten Dank auszusprechen. Für das Jahr 1945 haben wir vorläufig nur einen Wunsch: „Kommt wieder und bringt auch noch einen Kameraden mit, der dieses Jahr nicht geschossen hat!“ Sicherlich können wir dann die doppelte Anzahl Bundesprogramme abliefern, das ist unser Ziel.

Die Nachnahmen für den Vergütungsbetrag für das nicht geschossene Bundesprogramm sind bereits Ende August versandt worden. Wir bitten um prompte Einlösung.

An der 9., 10. und 11. Schiessübung haben folgende Kameraden das Bundesprogramm absolviert:

Eidg. Anerkennungskarte: 74 P.: Fourier Neukomm E., Zürich; 69 P.: Fourier Fuog M., Kilchberg; 61 P.: Adj. Uof. Frey Albert, Zürich; 58 P.: Fourier Gross Ernst, Zürich; 56 P.: Fourier Sanft Henry, Zürich.

Sektionsehrenmeldung: 61 P.: Oblt. Qm. Chardon Marcel, Zürich; Fourier Kohler Armin, Zürich; 58 P.: Major Qm. Maurer Walter, Zürich; 57 P.: Fourier Haag Fritz, Zürich.

Eidg. Pistolenfeldschiessen 1944: Getreu der Parole des Schweiz. Schützenvereins „Beteiligung kommt vor dem Rang“ konnte unsere Sektion auch dieses Jahr wieder mit einer stattlichen Zahl von 64 Schützen in den Kampf ziehen. Von diesen erhielten Auszeichnungen:

Kranzabzeichen: 83 P.: Lt. Qm. Schmid Paul, Fourier Riess Max (mit Revolver), 82 P.: Oblt. Stabssekr. Rochat Philipp; 81 P.: Lt. Qm. Weber Willy; 80 P.: Adj. Uof. Frey Albert.

Eidg. Anerkennungskarte: 79 P.: Lt. Qm. Schmutz Albert; Fourier Wild Paul; 78 P.: Fourier Rügsegger Gottfried; 77 P.: Hptm. Qm. Blattmann Walter, Oblt. Qm. Chardon Marcel, Lt. Stabssekr. Martin Julien, Fourier Trudel Adolf; 76 P.: Fourier Buol Eugen, Fourier Kägi Eugen, Fourier Leisi Fritz, Fourier Schneider Hans.

Kantonale Anerkennungskarte: 75 P.: Lt. Qm. Müller Arnold, Fourier Dünki Max, Fourier Wendel Ernst; 74 P.: Fourier Kern Walter, Fourier Rickenbacher Albert, Fourier Rööslü Walter, Wm. Frey Hugo; 73 P.: Lt. Hofmann Willi, Fourier Vonesch Rudolf; 72 P.: Oblt. Qm. Zoller Paul.

Die Sektionsrangliste für den Schiessplatz Höngg lautet:

I. Kat.	Teilnehmer	Pflichtr.	Durchschnitt
Neumünster Standschützen	45	22	81,727
II. Kat.			
1. Höngg, Standschützen	32	12	78,250
2. Zch.-Affoltern, Pistolen-Sektion	27	10	77,900
3. Schweiz. Fourierverband, Sektion Zürich	64	25	76,960
4. Fluntern, Feldschützen	52	20	76,200
5. Wiedikon, Schützengesellschaft	39	15	75,933
6. Oerlikon-Seebach, Sport- und Pistolensch.	37	14	75,714
7. U. O. V. Limmattal	18	8	75,375
8. Zürich, Infanterie-Schützenverein	19	8	73,000

III. Kat.	Teilnehmer	Pflichtr.	Durchschnitt
1. Hirslanden-Zürich, Infanterie-Schiessverein	23	6	77,666
2. Feldpost Zürich, Pistolen- und Revolverschiessv.	21	6	75,166
3a. Riessbach-Zch., Inf.-Schiessverein	10	6	70,833
3b. Unter-Engstringen, Schützeng.	11	6	70,833

Total schossen 13 Sektionen mit 398 Schützen. Wir danken allen Kameraden, die mitgeholfen haben, unserer Sektion einen ehrenvollen 3. Rang zu erkämpfen.

Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Präsident: Wm. H a u s e r Hermann, im Heuried 51, Zürich 3, Tel. 7 76 15
Postfach Fraumünster, Postcheck Nr. VIII 30 694

Gründungsversammlung der Sektion Zentralschweiz des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen. Nachdem an der D.V. des Schweiz. Fourierverbandes in Lugano zwischen diesem und dem Verband Schweiz. Fouriergehilfen keine Einigung betreffend Zusammenschluss der beiden Verbände zu Stande kam, wurde an der Generalversammlung des V. S. F. G. vom 11. Juli 1944 die Organisation von Sektionen beschlossen. Als erste Gründung fand nun die der Sektion Zentralschweiz am 13. 8. 44 in Luzern, Restaurant Frohburg, statt.

Der Obmann der bisherigen Arbeitsgruppe Zentralschweiz bot den anwesenden Fouriergehilfen Gruss und Willkomm. Nach kurzer Orientierung über den Zweck der heutigen Zusammenkunft wurde Fg. Gfr. Hürlimann Paul von der Versammlung als Tagespräsident bestimmt. Ueber das Verhältnis des S.F.V. zum V.S.F.G. orientiert uns Kamerad Betz Heinrich vom Zentralvorstand in Zürich. Er führt aus, dass es trotz weitgehendem Entgegenkommen von Seiten der Fouriergehilfen zu keinem Zusammenschluss kommen konnte. Der Aufbau unseres Verbandes zwecks Weiterbildung in Bezug auf die ausserdienstliche Tätigkeit, sowie die Verfechtung unserer berechtigten Forderungen sei eine dringende Notwendigkeit. Die Ausführungen des Delegierten des Zentralvorstandes, wie auch der Tätigkeitsbericht des Obmannes der Arbeitsgruppe Zentralschweiz wurden einstimmig gutgeheissen. Unter der umsichtigen Leitung des Tagespräsidenten wurden auch die übrigen Traktanden flott erledigt. Als erster Präsident der Sektion Zentralschweiz des V. S. F. G. wurde

Fg. Gfr. P o r t m a n n Joseph, Luzern, Tf.-Nr. 2 08 05

gewählt, was von der Versammlung mit grossem Applaus begrüsst wurde. Der weitere Vorstand wurde wie folgt bestimmt:

Vice-Präsident: Fg. Gfr. Hürlimann Paul, Luzern, Tf.-Nr. 2 72 22

Protokollführer: Fg. Gfr. Kesseli Adolf, Luzern

Sekretär: Fg. Gfr. Ewig Heinrich, Luzern

Kassier: Fg. Gfr. Wüest Joseph, Luzern, Tf.-Nr. 2 77 82

Werbechef: Fg. Gfr. Moyse Ph., Luzern Tf.-Nr. 2 54 86

dazu wurden noch 7 Beisitzer gewählt.

Mit der endgültigen Bereinigung des vorliegenden Statutenentwurfes und der Festsetzung des Jahresbeitrages mit Zentralvorstand wurde der neugewählte Vorstand bevollmächtigt. Für die technische Leitung der Sektion konnte unter verdankenswerter Vermittlung von Herrn Oberstlt. Kopp, Städtischer Personalchef, Luzern in der Person von Herrn Oblt. Zihlmann Rudolf, Qm. eine tüchtige Kraft gewonnen werden. In knapp 2 Stunden konnte die Versammlung geschlossen werden. Der Tagespräsident dankte den Kameraden für das entgegengebrachte Interesse und schloss die Sitzung mit dem dringenden Apell zur intensiven Mitarbeit bei der nun beginnenden Werbe- und Aufbauarbeit der Sektion Zentralschweiz. Kameraden! Wenn Ihr schon Mitglied unseres Verbandes seid, arbeitet mit uns und kommt zu unseren ausserdienstlichen Veranstaltungen, muntert alle Fouriergehilfen zum Beitritt auf. Und Ihr, die noch beiseite steht, wisst nun in welchen Verband Ihr gehört. Unterstützt uns durch Euern Beitritt. Je grösser und stärker unser Verband ist, umsomehr können wir unsere berechtigten Forderungen in Erfüllung gehen sehen.

Der Vorstand.

Sektion Zürich.

Am 5. September 1944 begann die Sektion Zürich nach einem Unterbruch von zwei Monaten ihre ausserdienstliche Tätigkeit. Die sehr besuchte Versammlung brachte dem Referenten, Herrn Lt. Schudel, Qm. für seine instruktiven Worte über die neuen A. W. Nr. 63 grosses Interesse entgegen. Es wurde vor allem der neue Armeerationierungsausweis Form. R 20 durchbesprochen. Wir danken an dieser Stelle Herrn Lt. Schudel noch einmal für sein treffliches Referat. Anschliessend hielt Kd. Hottinger ein Kurzreferat über den neuen Schuhbefehl und was der Rechnungsführer darüber wissen muss. Auch dieses Referat, das auf alle für den Rechnungsführer wichtigen Punkte einging, wurde dankbar begrüsst. Die wenigsten Kameraden hatten bislang den Befehl erhalten und Kamerad Hottinger schloss auch sein Referat mit dem dringenden Ersuchen, jeder Rechnungsführer solle von seinem Kdt. den Befehl verlangen, da viele Punkte für die Rechnungsführung von ausserordentlicher Wichtigkeit sind.

Der nächste Arbeitsabend der Sektion Zürich findet am 3. Oktober statt. Kameraden, reserviert diesen Abend für unseren Verband. Die Teilnahme an unserer ausserdienstlichen Tätigkeit ist für jeden Fouriergehilfen ein Gewinn. Gibt es doch immer wieder Gebiete, wo man noch zu lernen hat.

Unsere Werbeaktion ist in vollem Gange und hat bereits einigen Erfolg in Form von neuen Beitritten gezeitigt. Mitglieder, wenn Ihr Adressen von Fouriergehilfen wisst, die noch nicht im Verband sind, teilt sie uns mit, dass wir den Kameraden begrüssen können. Leider stehen uns bis heute noch nicht alle Adressen der Fouriergehilfen zur Verfügung, so dass wir für jede Auskunft dankbar sind. Der Vorstand.

Allgemeines. Auf viele briefliche und telephonische Anfragen unserer Mitglieder müssen wir leider mitteilen, dass die Angelegenheit mit unserem Abzeichen immer noch nicht erledigt ist. Wir werden in dieser Sache sofort Mitteilung machen, wenn die definitive Regelung herauskommt. So müssen wir unsere Mitglieder eben bitten, Geduld zu haben. Auf alle Fälle können Sie versichert sein, dass der Zentralvorstand die Abzeichengeschichte ständig im Auge hat und immer wieder Anfragen an die zuständigen Stellen weiterleitet. Der Zentralvorstand.

Der Zentralvorstand des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen.

	Telephon:	Geschäft:	Privat:
Hauser Hermann, Zentralpräsident, Im Heuried,		25 16 10	27 76 15
Hottinger Jack, Vice-Präsident, Hornbachstr. 67		25 16 10	24 64 99
Betz Heinrich, 1. Sekretär, Schweighofstr. 404		25 52 77	27 52 93
Maurer Paul, 2. Sekretär, Sihlstr. 3		23 45 70	24 89 89
Mosimann Werner, 3. Sekretär, Freudwilerweg 8		23 19 40	28 27 58
Heingartner Karl, 1. Protokollführer, Klein Albis 39			27 16 93
Fink Joseph, 2. Protokollführer, Wallisellen, Schwarzackerstr. 24			93 22 61
Laux Albert, 1. Kassier, Mühlegasse 13		26 17 70	
Wyler Felix, 2. Kassier, Werdstr. 113		23 93 13	
Herzog Joseph, 3. Kassier, Morgartenstr. 41		25 16 93	
Vontobel William, Spezielle Aufträge, Weststr. 51		25 17 52	
Mandlehr Hans, 1. Beisitzer, Hegibachstr. 80		23 26 16	
Ricklin Paul, 2. Beisitzer, Altstetterstr. 132		25 14 68	25 50 71
Siegmann Walter, Techn. Leiter, Hptm. Qm., Scheideggstr. 124		27 72 40	45 24 67

Wichtig!

Grad- und Adressänderungen sofort an den

Verband Schweiz. Fouriergehilfen, Postfach Fraumünster, Zürich

melden. Ihr erleichtert damit uns unsere Arbeit und Ihr erleidet keinen Unterbruch in der Zusendung der Zeitung.

Jährlicher Mitgliederbeitrag Fr. 6.50. Seid auch da Soldaten!